

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1920)

**Nachruf:** Dr. Konrad Leist : 1863-1920  
**Autor:** Fischer, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stellung hat Friedrich Merz keine Anstrengung gescheut, und die beschwerlichen Inspektionsreisen im Gebirge mögen wohl zu seinem allzufrühen Ende mitbeigetragen haben.

Quellen unten verzeichnet.

Redaktion.

#### Publikationen von Friedrich Merz:

- 1) Die forstlichen Verhältnisse des Entlebuch. In «Der prakt. Forstwirt.» 1884.
- 2) Das Entlebuch und seine Viehzucht, Alpen und Milchwirtschaft. Zürich Cäsar Schmidt 1887.
- 3) Die forstlichen Verhältnisse des Kantons Tessin. Verhandl. der Schweiz. Naturf. Ges. 1903.
- 4) Le sorgenti del' acqua potabile di Lugano. Lugano, Carlo Traversa 1904.
- 5) Alpstatistik des Kantons Tessin. Schweiz. Alpstatistik 1911 (In ital. Sprache.)
- 6) Fachbericht über forstl. Abteilung der Schweiz. Landesausstellung 1914 in Bern Fachberichte: 7. Gruppe. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
- 7) Die Edelkastanie, ihre volkswirtschaftliche Bedeutung, ihr Anbau und ihre Bewirtschaftung. Bern 1919. Schweiz. Departement des Innern. Ist auch in franz. und ital. Ausgabe erschienen.
- 8) Zahlreiche kleinere Arbeiten als Redaktor der «Schweiz- Milchzeitung» von 1884—1891 und späterer Mitarbeiter.

#### Nekrologe über Friedrich Merz.

- 1) In der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen 1920 (von Forstinspektor Schönenberger).
- 2) Im Bund (H) vom 20. Dez. 1919.
- 3) In der Schweiz. Milchzeitung (Pf. H.) vom 19. Dez. 1919.
- 4) Im Urner Wochenblatt (M. Oe.) vom 25. Dez. 1919.

### Dr. Konrad Leist.

1863—1920.

Am 13. Nov. 1920 verschied Herr Dr. Konrad Leist, der von 1888—1912 der Naturforschenden Gesellschaft angehört hat. Geboren 1853, wirkte er nach Erwerbung des Primarlehrerpatents als Lehrer in Zollikofen, Biel und in Bern, und von 1890—1911 daselbst an der städtischen Sekundarschule.<sup>1)</sup> 1890 promovierte er an hiesiger Universität. Eine im botanischen Institut ausgeführte und in diesen «Mitteilungen» veröffentlichte Arbeit über den Einfluss des alpinen Standortes auf die Ausbildung der Laubblätter führte zu einer interessanten Kontroverse, die kurz vor dem Hinscheide von Herrn Dr. Leist ihre Lösung gefunden hat. Leist war nämlich zum Ergebnis gekommen, dass die in den Alpen an freien, sonnigen Standorten ge-

<sup>1)</sup> Diese Daten nach gefälliger Mitteilung von Herrn Dr. Badertscher, Vorsteher der Knaben-Sekundarschule.

wachsenen Blätter in Bezug auf Form und Struktur des Mesophylls mit den Schattenblättern der Ebene übereinstimmen, d. h. ein wenig oder gar nicht entwickeltes Palisadengewebe zeigen, während in diametralem Gegensatz dazu A. Wagner bei den Blättern der Alpenpflanzen starke Verlängerung und Vermehrung der Palisadenzellen, also ausgeprägten Sonnentypus konstatierte. Nun hat P. L. Lohr in einer kürzlich im Basler Botanischen Institut ausgeführten Untersuchung (Recueil des travaux botaniques néerlandais XVI, Livr. 1, 1919) gezeigt, dass dieser Widerspruch nur ein scheinbarer ist. Es besteht nämlich bei der Beeinflussung der Blattdicke und Blattstruktur, wie Bonnier feststellte, ein bestimmtes Optimum der Sonnenstrahlung, unter- und oberhalb dessen die Blattdicke und die Zahl der Palisadenschichten kleiner ist als beim Optimum. Leist hat nun vorwiegend solche Pflanzen untersucht, für die das Optimum der Sonnenstrahlung an ihren alpinen Standorten schon überschritten war, bei denen also mit zunehmender Höhe die Zahl der Palisadenzellagen abnimmt, während Wagner fast ausnahmslos solche Pflanzen vor sich hatte, bei welchen auch in hohen Lagen dieses Optimum noch nicht überschritten war. Im Wesentlichen hat also weder Leist noch Wagner unrichtig beobachtet; sie haben bloss beide vorzeitig verallgemeinert. Seit der Zeit, in der jene Arbeiten entstanden sind, hat sich eben die Einsicht Bahn gebrochen, «dass es einen für alle Alpenpflanzen charakteristischen Blattbau nicht gibt, weil sie in der Ausbildung ihrer Blattanatomie von örtlichen Verhältnissen stark beeinflusst werden, die an den verschiedenen Standorten im Alpengebiete mindestens ebenso verschieden sind, wie in der Ebene» (Lohr, p. 43) und weil auch verschiedene Pflanzenarten auf die gleichen Faktoren verschieden reagieren. Ed. Fischer.

#### Publikationen von Dr. K. Leist.

Vergleichende Anatomie der Saxifrageen (Dissertation Bern), Botanisches Centralblatt XLIII, 1890. 52 S. 8<sup>o</sup>.

Ueber den Einfluss des alpinen Standortes auf die Ausbildung der Laubblätter. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1889 (Bern 1890), p. 159—201. (2 Tafeln.)

---